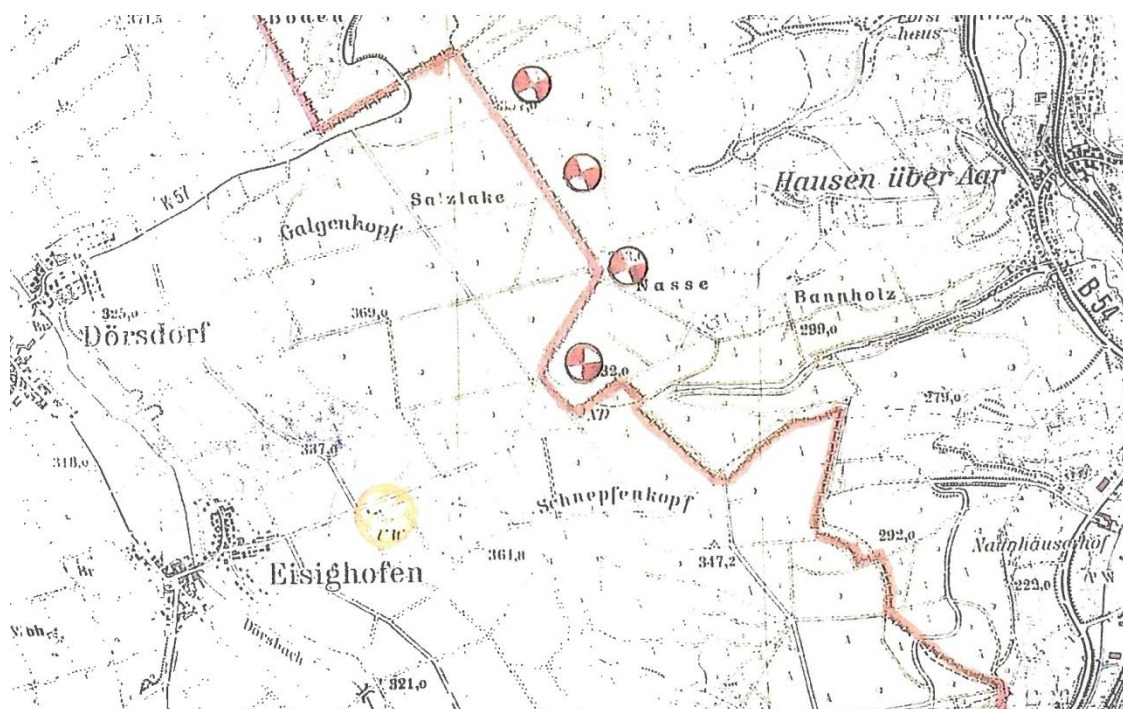


Informationen der Ortsgemeinden Eisighofen und Dörsdorf zu den geplanten Windkraftanlagen im Hauser Wald.

Größenverhältnisse für den geplanten Windpark (maßstäblich)



Geplante Standorte



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 19.05.2010 fand in Aarbergen Hausen eine Informationsveranstaltung zu den geplanten Windkraftanlagen im Hauser Wald statt. Dieser Termin wurde unseren Gemeinden **nicht** durch die Gemeinde Aarbergen mitgeteilt, sondern wir erhielten die Informationen über die Bürgerschaft.

Wir möchten Euch in diesem Schreiben den Stand der Planung und unseren Standpunkt erläutern. Sollten weitere Rückfragen bestehen, so werden wir diese gerne persönlich beantworten.

Die Fa. Juwi ist auf die Gemeinde Aarbergen zugegangen und bietet Ihnen den Bau von **4 Windkraftanlagen** mit einer **Höhe von 185m** an. Die zu **rodende Waldfläche** beträgt **ca. 3500 -5000 m²** pro Windrad und befindet sich von unseren Gemeinden östlich gelegen direkt an der Landesgrenze zu Rheinland Pfalz. Da es zurzeit keinen gültigen Regionalplan für Südhessen, der die Windkraftvorrangflächen ausweist gibt, sind aufgrund der Privilegierung dieser Bauvorhaben keine raumplanerische Vorgaben einzuhalten. Hier muss die Gemeinde Aarbergen lediglich formal einen Flächennutzungsplan erstellen, diese Flächen ausweisen und ins Genehmigungsverfahren gehen.

Die Entscheidung für oder gegen den Bau der Anlagen ist bisher noch nicht gefallen!!!

In der angesprochenen Bürgerversammlung wurden unserem Empfinden nach sehr **viele Nachteile** und nur wenige Vorteile der Anlagen aufgezeigt. Auch hatten wir die Auffassung, dass die anwesende Bürgerschaft aus Aarbergen mehrheitlich **gegen den Bau** der Anlagen votiert.

Da die Ortsgemeinde Eisighofen mit Ihrer Bebauung nur **ca. 1080m** und die Gemeinde Dörsdorf mit Ihren ersten Wohngrundstücken nur **ca. 1300m** von den Windkraftanlagen entfernt sind und mit **großen Beeinträchtigungen** unserer Bürgerinnen und Bürger zu rechnen ist, haben wir uns seitens der Gemeinderäte gegen den Bau der Anlagen ausgesprochen.

Wir stehen grundsätzlich **für regenerative Energieformen** in den verschiedensten Formen wie Photovoltaik- oder auch Biogasanlagen, sehen aber bei dem Bau dieser Windkraftanlagen eine zu große Belastung für unsere Bürgerinnen und Bürger und die ganze Region. Wir als Bürgermeister und die Gemeinderäte möchten uns mit dem Beschluss **schützend vor die Bürgerschaft stellen**, die in den Gemeinden investiert haben und evtl. mit Wertverlusten rechnen müssen. Das gilt auch für die Gemeinde, da hier Bürgergeld für die Erschließung von Baugelände investiert wurde und die Vermarktungschancen eingeschränkt werden

Unser Votum gegen die Anlagen haben jedoch keinerlei rechtliche Auswirkungen zu dem Beschluss der Gemeinde Aarbergen.

Im Namen der Gemeinderäte Eisighofen und Dörsdorf

Alexander Lorch
-Bürgermeister-

Bernd Weber
-Bürgermeister-